

Suizid und Suidzidprävention



M. Sc. Psych. Tamar Neubauer
Psychologische Psychotherapeutin
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

In der ambulanten psychotherapeutischen Arbeit sind wir immer wieder mit Menschen in Krisensituationen konfrontiert. Diese können sich zu suizidalen Krisen weiterentwickeln. Solche Krisen können Therapeuten verunsichern.

In diesem Seminar sollen der präventive Umgang mit möglichen Krisen, Identifikation von Selbsttötungsabsichten, Strategien und Techniken im Umgang mit Krisen und Selbsttötungsabsichten, Ablauf und Probleme der stationären Einweisung, mögliche Fehler und riskante Interventionen mit Hilfe von verschiedenen Übungen und Arbeitspapieren thematisiert werden. In den seltenen Fällen, dass sich Menschen im Laufe einer Therapie oder in deren Anschluss suizidieren, fragen sich die Therapeuten häufig, ob sie etwas übersehen haben oder einen Fehler gemacht haben. Aus diesem Grund soll die eigene Einstellung zum Suizid sowie die eigene Psychohygiene eine wichtige Rolle spielen. Eigene Fallbeispiele sind willkommen.

Freitag,	17. Juni 2022,	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag,	18. Juni 2022,	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unterrichtseinheiten:	16
Teilnahmegebühren:	175,- EURO